

DAS EXPONAT DES MONATS im Stadtmuseum Bozen

Nr. 149 – Mai 2024 – Die Welt in Miniatur – täuschend echt: Ein Zimmermannswerkzeug

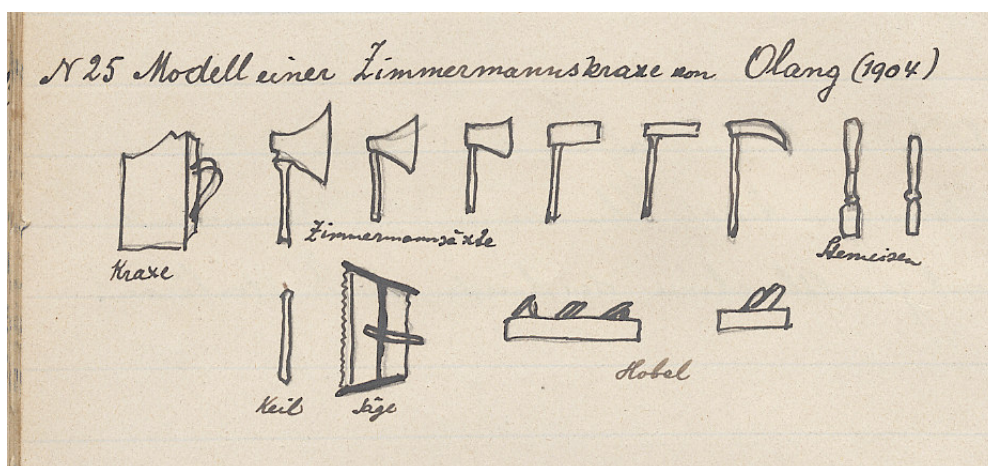
Die detailgetreue Abbildung der realen Welt in stark verkleinerter Form hat etwas Faszinierendes, sei es, dass sie an das Spielzeug der eigenen Kindheit erinnert, sei es, dass sie die Wirklichkeit „taschengerecht“, oder, wie z.B. bei Modelleisenbahnen, im besonderen Maße gestaltbar und beherrschbar werden lässt; und man darf sich ein bisschen als *homo faber* fühlen.

Auch Karl Wohlgemuth, Bozner Sammler von authentischer Volkskunst, scheint miniaturisierte Objekte sehr gemocht zu haben, jeden falls gibt es einige, die über ihn den Weg in die Sammlungen des Stadtmuseum gefunden haben.



So erwarb er 1904 in Olang eine Kraxe mit Zimmermannswerkzeug (Inv.Nr. SM2678/CE2678; CM 9939) und hielt dieses Ensemble in seinem Sammlungsregister zur besseren Identifizierung in schnellen Tintenskizzen fest, zusammen mit der Beschreibung der Kraxe und der 12 Werkzeuge: 6 Zimmermannsäxte, 2 Stemmeisen, Keil, Säge und 2 Hobel. Rechts daneben, auf der gegenüberliegenden Seite, notierte er: „Nr. 25 Kraxe aus Holz enthält sämtliche Zimmermannswerkzeuge en miniature aus Holz, schwarz und gelb bemalt (ganz klein)“. Von diesem Ensemble fehlen heute die Säge und der kleinere Hobel. Bei der Kraxe haben sich 2 Teile gelöst, sind aber vorhanden. Alles ist aus Holz geschnitzt, in schwarzer Farbe werden die Stahlteile täuschend echt imitiert; das große Stemmeisen ist ungefähr 7 cm lang.

Nicht klar sind Sinn und Zweck des Ensembles: Modell oder Freude bzw. Zeitvertreib eines Handwerkers (Zimmermanns)? Oder vielleicht doch Teil einer Krippe?



Eintrag Wohlgemuth im Register I, S.32

Text: Stefan Demetz **Fotos:** Stadtmuseum Bozen